

Wasser – Ein Heilmittel

Der menschliche Körper eines Erwachsenen besteht etwa zu 70% aus Wasser, bei Säuglingen und Kindern ist dieser Anteil sogar noch höher.

Wasser durchdringt jede Körperzelle und ermöglicht die Kommunikation der unterschiedlichen Zellverbände. Wasser regelt alle Funktionen des Organismus, Körperaufbaus, den Stoffwechsel, der Verdauung, der Herzkreislauffunktion und vieles mehr. Das Wasser ist auch der Hauptbestandteil des Blutes. Das Blut transportiert zahlreiche Stoffe im Körper. Es bringt Nährstoffe überall dorthin, wo sie gebraucht werden und nimmt "auf dem Rückweg" die Abfallstoffe wieder mit. Das Blut transportiert auch den lebenswichtigen Sauerstoff. Bei einer nicht ausreichenden Flüssigkeitszufuhr wird das Blut dickflüssiger und kann weniger Sauerstoff transportieren.

Unsere Zellen, Organe, Gelenke und unser Gehirn sind wie Schwämme und brauchen Wasser. Die Bandscheiben tragen Wasser im Kern, durch Wassermangel entleeren sich diese Depots und die Struktur der Bandscheiben wird immer brüchiger und anfälliger. Auch unsere Haut braucht Wasser ein Mangel kann zu frühzeitigen Falten und vorzeitigem Altern führen.

"Wer immer die Wirkungen des Wassers versteht und sie anzuwenden weiß, besitzt ein Heilmittel, welches von keinem anderen Mittel übertroffen werden kann. Das Wasser weckt, wenn es im Frühling und Sommer zur Erde niederfällt, überall neues Leben und Gedeihen, regt in der Pflanzenwelt alle Organe zum Leben, zu erhöhter Tätigkeit an. Es erfrischt und belebt auch die Körperteile, welche die Menschen täglich zu reinigen gewohnt sind. Sollte dies nicht ein Fingerzeig für den Menschen sein, dass das Wasser ebenso geeignet sein dürfte, die krankhaften Stoffe aus dem menschlichen Körper auszuleiten, auszuwaschen, den Körper in seiner Gesamtheit zu erfrischen, zu beleben und zu stärken, den Gesunden wie den Kranken!?"

Pfarrer Sebastian Kneipp

Wasser und Gefühle

Wasser hat Einfluss auf unser Bewusstsein und ist mitverantwortlich für unsere Denkvorgänge und Stimmungslagen. Wasser ist Träger körperlicher und geistiger Informationen. Auch unsere Gefühlswelt steht in enger Verbindung mit Wasser. Wenn unsere Gefühle tief berührt werden fließt Wasser in unsere Augen und diese Tränen können befreien und heilen, weil sich in ihnen unsere Gefühle entladen. Besonders gefühlsarme Menschen sollten darauf achten, viel Wasser zu trinken. Meist neigen diese Menschen dazu, wenig oder kein Wasser zu trinken. Sie können sich selbst beobachten und Sie werden zu der Erkenntnis kommen, je mehr Wasser Sie trinken, umso besser werden Sie schlafen, sich körperlich wohler, geistig wacher, innerlich freier und entspannter erleben.

Gekochtes Trinkwasser

In ayurvedischen Kreisen hat sich das regelmäßige Trinken von abgekochtem Wasser herumgesprochen und wird auch mit besten Erfahrungen angewendet, vor allem zur Entschlackung am Morgen einige Zeit vor der ersten Mahlzeit, während starker geistiger Tätigkeit und nach intensiven Therapien, welche auf die Entgiftung des Organismus einwirken. In diesem Kristallisationszustand hat das Wasser die größte Fähigkeit zur Aufnahme und Abführung von Körpergiften und Schwermetallen. Großmütter wussten es schon damals, dass das Trinken aus dem Wasserbehälter im Holzkochherd ("Schiff"), wo das Wasser immer ein wenig brodelte, für eine robuste Gesundheit besonders wichtig ist. Nehmen Sie mineralarmes Wasser, denn wenn weniger Mineralstoffe im Wasser sind, ist die Reinigungskraft des Wassers stärker. Trinken Sie Wasser ohne Kohlensäure, denn durch die Zugabe von Kohlensäure wird die Struktur des Wassers verändert. Eine Reinigungshilfe für unseren Körper und auch für unsere Seele ist der Gebrauch von Umkehr-Osmosewasser.

Wenn wir jeden Tag Wasser mit Genuss trinken und wenn wir lernen das Wasser mehr zu achten, es als etwas Kostbares und Wertvolles zu betrachten, dann wird aus Wasser "Heilwasser".

Entgiftung und Reinigung

Innere Achtsamkeit ist notwendig um uns wohl zu fühlen, um gesund zu werden oder zu bleiben. Wenn die Seele den Körper nicht gesund werden lässt, so sind es oft Ängste und innere Konflikte die dafür verantwortlich sind. Wir brauchen Vertrauen, Güte, Dankbarkeit, Menschen die wir lieben und Menschen denen wir unsere Liebe schenken können, ein Lebensumfeld, indem wir uns wohlfühlen, damit das Leben gelingt.

"Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte, achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen, achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten, achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Leben bestimmen." **Talmud**